

## **SCHÄTZE AUS DEM DEUTSCHEN MUSIKINSTRUMENTENFONDS FÜR DIE ALLERJÜNGSTEN**

**Deutsche Stiftung Musikleben vergibt klangschöne Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe an aktuelle Preisträger von „Jugend musiziert“.**

Es ist ein „Generationenvertrag“ der musikalischen Art: Jedes Jahr im Herbst werden zum Teil über 300 Jahre alte Instrumente, die meisten davon aus langjährigem Familienbesitz, in die Hände junger Nachwuchsvirtuosen gegeben. 23 erfolgreiche Preisträger von „Jugend musiziert“ spielen am **Dienstag, dem 27. September 2016, ab 8 Uhr in den Räumen des Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg** die zur Vergabe stehenden Instrumente aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds an. Im Gegensatz zum „großen“ Wettbewerb im Frühjahr, bei dem die Spitzeninstrumente des Fonds von einer Jury vergeben werden, wählen sich die Nachwuchsmusiker hier ein für sie passendes Instrument selbst aus – bezogen auf ihr Können, ihre Körpergröße und ihre klanglichen Vorstellungen.

Die jungen Musiker im Alter von 9 bis 19 Jahren kommen aus ganz Deutschland. Die Instrumente stammen zumeist aus Privatbesitz – darunter 15 Hamburger Familien – und werden teilweise von den Treugebern persönlich im Rahmen eines **Lunchkonzerts um 12.30 Uhr im Spiegelsaal** feierlich übergeben. Der Deutsche Musikinstrumentenfonds ist die bundesweit größte Sammlung hervorragender Streichinstrumente und umfasst derzeit über 190 Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe, die an besonders begabte Nachwuchsmusiker verliehen werden. Unter den zur Auswahl stehenden Instrumenten befinden sich Raritäten wie historische **Violinen aus dem 18. Jahrhundert**, ein **Violoncello mit ½ Korpusgröße** für die ganz Jungen und **vier besonders begehrte Kontrabässe**.

Zwei der vielversprechenden Bewerber sind im Konzert zu erleben: Die **14-jährige Kontrabassistin Antonia Hadulla** bewirbt sich für einen  $\frac{3}{4}$ -Kontrabass und der **13-jährige Cellist Lionel Jérémie Martin** – dreifacher 1. Bundespreisträger in diesem Jahr – tritt mit seinem Klaviertrio auf. Seit 2014 spielt er auf einem  $\frac{3}{4}$ -Violoncello aus dem Fonds, nun ist er herausgewachsen und wird auf ein Cello ganzer Korpusgröße wechseln. Abgerundet wird das Konzert von zwei bereits weit fortgeschrittenen Stipendiaten, die zeigen, wo der Weg hinführen kann. Der **24-jährige Gitarrist und Gerd Bucerius-Stipendiat Mircea Gogoncea** feiert bereits internationale Wettbewerbserfolge und konzertiert weltweit. **Cellistin Olena Guliei** studiert seit 2012 an der Hamburger Musikhochschule und spielte als Akademistin im NDR Sinfonieorchester. Beim bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds, der jedes Jahr im Februar stattfindet und bei dem die Meisterinstrumente des Fonds von einer Jury vergeben werden, erspielte sie sich ein Violoncello von Antonio Rocca, eine treuhänderische Eingabe der **Jürgen und Monika Blankenburg-Stiftung**.

**Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden für die Arbeit der Stiftung wird gebeten. Anmeldung** über [dsm@dsm-hamburg.de](mailto:dsm@dsm-hamburg.de) oder Tel. 040-360 91 55 0 (Deutsche Stiftung Musikleben).

**Eröffnung der 25. Saison des „Foyer Junger Künstler“  
„INSTRUMENTE FÜR DIE JÜNGSTEN“  
LUNCHKONZERT MIT INSTRUMENTENVERGABE  
Dienstag, 27. September 2016, 12.30 Uhr  
Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg  
Steintorplatz, 20099 Hamburg**

**ANTONIA HADULLA (Kontrabass) und Patrick Pok-Man Leung (Klavier)**

**MIRCEA GOGONCEA (Gitarre)**

**Klaviertrio „Jugend musiziert“ 2016 mit JOHANN STÖTZER (Violine), LIONEL JÉRÉMIE MARTIN (Violoncello) und LUISA SCHWEGLER (Klavier)**

**OLENA GULIEI (Violoncello) und Volodymyr Lavrynenko (Klavier)**

Werke u.a. von Niccolò Paganini, Ludwig van Beethoven und Johann Sebastian Bach

---

#### **DEUTSCHER MUSIKINSTRUMENTENFONDS**

Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung gegründete **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus. Der anfängliche Bestand von 20 Instrumenten aus Stiftungs- und Bundesbesitz ist mittlerweile zur bundesweit größten Sammlung von über 190 klangschönen Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässen angewachsen – über die Hälfte davon sind **Treugaben aus Privatbesitz**.

Der Fonds umfasst sowohl historische Meisterstücke von **Stradivari, Guarneri, Guadagnini** oder **Gagliano** als auch moderne Instrumente europäischer Meisterwerkstätten, die als **Auftragsarbeiten** der Stiftung eigens hergestellt werden. Im Rahmen des jedes Jahr stattfindenden **Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds** werden die Spitzeninstrumente durch eine unabhängige Fachjury an junge Spitzenmusiker vergeben. Rund die Hälfte der Instrumente bleibt **Bundespreisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“** vorbehalten, die die Chance erhalten sollen, an einem hervorragenden Instrument weiter wachsen zu können.

#### **DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN**

Seit 1962 fördert die Deutsche Stiftung Musikleben bundesweit den Spitzennachwuchs in der klassischen Musik. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten begleitet sie derzeit rund 300 hochbegabte junge Musiker zwischen 12 und 30 Jahren langfristig und individuell mit einem umfassenden Förderangebot:

Neben dem **Deutschen Musikinstrumentenfonds** bietet die Stiftung in der Konzertreihe **„Foyer Junger Künstler“** ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten, die vom Kammerkonzert über musikalische Rahmenprogramme und das traditionelle Sommerkonzert auf Sylt bis zu Debüts in großen Sälen reichen. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucorius-Stipendium für ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von **Irene Schulte-Hillen**, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto **„KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER“** fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreugaben engagieren.

---

Für weitere Informationen, Bildmaterial und die Vermittlung von Interviews mit Bewerbern, Treugebern oder Irene Schulte-Hillen, Präsidentin der Stiftung, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Auf Wunsch ermöglichen wir Ihnen während der Instrumentenanspiele auch gerne einen „Blick hinter die Kulissen“.

#### **Pressekontakt:**

Deutsche Stiftung Musikleben  
Stefanie Jaschke-Lohse  
Tel.: 040-360 91 55 13  
Fax: 040-360 91 55 55  
Mobil: 0173-78 11 964  
Email: [presse@dsm-hamburg.de](mailto:presse@dsm-hamburg.de)

#### **Deutsche Stiftung Musikleben**

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • [dsm@dsm-hamburg.de](mailto:dsm@dsm-hamburg.de)  
[www.deutsche-stiftung-musikleben.de](http://www.deutsche-stiftung-musikleben.de) • [www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben](https://www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben)